

Kirchenklangfest cantars in Tafers

Ein Beispiel für die Zusammenarbeit um den Dorfplatz Tafers ist Cantars, das Kirchenklangfest vom 2. Mai.

An 36 Cantars-Tagen treten schweizweit 12'000 Mitwirkende auf. Beim Sensler Anlass in Tafers gibt es 12 Stunden lang Chorgesang, Blasmusik und Orgelspiel in der Pfarrkirche. Dazu ein Cantars-Menü im Gasthof St. Martin sowie Gratin ins Museum. *chs*

Sa., 2. Mai, 11-24 Uhr.
Infos: www.cantars.org

Die Landfrauen kochen wieder

Die Landfrauen-Koch- und -Geniessabende gehen in die vierte Saison. Am 11. Juni gehts los mit drei neuen Frauen. Sie verwöhnen die Gäste mit ihren Kreationen und verraten ihre Lieblingsrezepte. Dazu zahlreiche Hintergrund-Infos aus 1. Hand. *chs*

Do., 11. Juni, 19 Uhr. – 45 Fr. für Menü & Programm.



Das neue Stehpult und sein Erbauer Donat Schmutz. *Bild chs*

Wier-Seisler-Stehpult in Töggeli-Form

Eine schwarz eingefärbte MDF-Platte und ein grüner Kunstharz. Aus diesem Stoff werden neu Wier-Seisler-Träume gefertigt. Donat Schmutz hat die Idee entwickelt und den Stehpult

Töggel gebaut, inklusive Licht und Logos. Sein Arbeitgeber Boschung Küchen AG in Schmiten trägt die Materialkosten. Eine tolle Idee – und ein noch besserer Effekt im St. Martin! *chs*

Dorfrestaurant – im Wandel oder im Jetzt

Liebe Sensler, liebe Interessierte

Ich wuchs auf einem Bauernhof mit einem kleinen Dorfbeizli auf. Ein Spruch meiner Mutter vor 40



Jahren gilt noch heute: «Jede Gascht isch dä bescht Wirt...!» Nehmen wir das zwar nicht wörtlich, aber ernst.

In den letzten Wochen wurde viel über Beizen diskutiert, in den Medien, am Stammtisch und unter Freunden. Viele wissen genau wie man eine Gaststätte führt. Dabei denken die meisten an vergangene Zeiten. An so wie es früher war.

Wir leben im riesigen Angebot an Unterhaltung, Sport und Kulturveranstaltungen. Das veränderte Konsumverhalten hat vor niemandem Halt gemacht. Umso mehr freut es mich jedes Mal, wenn ich Jung und Alt zusammen im Gasthof St. Martin antreffe.

Dieses unbeschwertere Zusammensein – auch mit nicht immer Gleichdenkenden – ist und bleibt für jeden eine Bereicherung. Freuen wir uns, dass es noch Beizen gibt!

*Patric Jung, Präsident GmbH
Wier Seisler Gastro & Kultur*

Wier Seisler

April - Juni 2015

Der Nachwuchsabend
«Zeig dich!» in Runde 5! →2

Ein spezieller Mix aus
Rap und Piano-Musik. →2

Sensler Museum als enger
Partner von Wier Seisler. →3

Breites Kulturprogramm
von Wier Seisler. →4

aXalta
Treuhand AG

GAUCH
Cave des Rochers
Aus Freude am Geniessen

BOULEY-WEB
Mit Unterstützung der
Loterie Romande

Vielen Dank all unseren
Sponsoren, Gönnern und
Besuchern, welche die
Wier-Seisler-Plattform
unterstützen.
Interesse am Projekt?
kultur@wierseisler.ch





Die Teilnehmenden von 2014. Einige davon sind schon wieder angemeldet. Bilder Géraldine Stritt

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

- Goldsponsor:**
Gemeinde Tafers
- Silbersponsoren:**
Axalta Treuhand AG, Düdingen
Cave des Rochers, Düdingen
Bouley-Web, Guschelmuht
- Bronzesponsoren:**
Freib. Kantonalbank, Tafers
TR Management, Tafers
Renobau Zahno, Heitenried
Ackermann AG, Düdingen
Pfarrei Tafers
Gestina AG, Freiburg

Programmiert Fliegender Zirkus der Monty Python's

Vor 46 Jahren haben sechs schräge Engländer begonnen, als «The Monty Python's» halbstündige Sketch-Shows auf BBC zu zeigen. Viele Sketche aus «The Flying Circus», sind auch heute noch aktuell und Vorbild von Humor-Shows. Ganz schön schräg! *chs*
Sa., 6. Juni, 20 Uhr. Eintritt frei.

Contemuse erzählen Grimm-Märchen

Ausgebildeten Märchenerzählerinnen des Vereins «Arbre à contes» erzählen im Grimm-Jahr 2015 alle 201 Grimm-Märchen in der Westschweiz. Tafers und der Sensebezirk ist dabei der zweite Standort im Kanton Freiburg. Odile Hayoz, Christine Ogi, Michèle Widmer und Inge von Der Crone lesen die Gänsehirtin am Brunnen, König Drosselbart, die kluge Elsa sowie Sterntaler. Zweisprachige Veranstaltung. *chs*
So., 10. Mai, 17 Uhr im Museum. Eintritt frei.

Wie die Alten (früher) sangen...

«I ha am Meentig nid chene Tafümajor syy, we am Samschtig ds Hochzyt gssy isch!»

Für die «Roti Bysa», Rafael Henkel, ist klar: Zu spät ist zu spät. Er drückt dies mit einer eigenen Redewendung aus.

Schon Nachwuchsabend Nr. 5

Ein jährliches Programm-Highlight ist der Nachwuchsabend «Zeig dich!». Junge Sensler Bühnenkünstler beweisen an Gründonnerstag erneut ihr Talent.

Raus aus dem Probekeller, rauf auf die Bühne! Junge Dichter, Kabarettisten, Tänzer, Musiker

oder Sänger bekommen zum 5. Mal eine Auftrittsplattform. Das nächste Mal am 2. April – präsentiert von der Gestina AG in Freiburg.

«Solche Plattformen sind eines der Ziele von Wier Seisler», erklärt Vereinspräsident Christian Schmutz. Nicht nur die Künstler selbst, auch Organisator Miro

Zbinden und Moderator André Perler sind jung und voller Tatendrang am Werk.

Bereits sind viele Junge angemeldet, aber es hat noch Plätze frei. Und wer ist interessiert an der Abendtechnik? *chs*

Do., 2.4.2015, 20 Uhr; Eintritt 10 Fr. – Reservation sehr empfohlen.

Die Pfarrei unterstützt Gastro&Kultur-Kombi

Das Projekt von Wier Seisler Gastro&Kultur wird von der Pfarrei Tafers als Besitzerin aktiv unterstützt.

Das aktuelle Beizensterben im Sensebezirk ist auffällig. Das merken auch Gemeinden und Pfarreien als Besitzer. «Wenn die Zeiten schlechter werden, wird zuerst an Sozialem, Bildung und Kultur gespart. Das wollen wir aber nicht.» Für Pfarreipräsident Guido Hagen ist darum das Gastro-&Kultur-Projekt Wier Seisler unterstützungswürdig. Die Kombination erscheine der Pfarrei geeignet, um längerfristig Gäste anzulocken und dem Beizensterben so trotzen.

Für Guido Hagen ist klar: «Wir wollen für das tolle Ortsbild von Tafers und das Zusammenleben in der Pfarrei längerfristig den Gasthof erhalten.» Auf der Ebene der Infrastruktur im alten und geschützten Gebäude wolle die Pfarrei Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig achte sie aber auf die Finanzen und könne nicht jedes Jahr drauflegen. *chs*

Rap & Piano – Der überraschende Mix

Rapper Saymen the Man – am Piano begleitet von Jazzpianist Simon Althaus. Wahrhaft eine originelle Mischung.



Der Sensler Simon «Saymen» Thalman ist Kopf der Hip-Hop-Band Eggippa Fifauter. Seit

vier Jahren ist der 29-Jährige auch als Saymen the Man mit seinem Soloprogramm unterwegs.

Daraus hat sich nun eine Zusammenarbeit mit dem Jazzpianisten Simon Althaus ergeben. Der St. Antoner begleitet den Rapper am Klavier. Sie spielen Saymens senslerdeutsche Songs sowie Neuinterpretationen von bekannten Hip-Hop-Künstlern. Darüber beweisen sie ihr Improvisations-Können als Freestyle-Akrobaten. *chs*

Do., 7.5., 20 Uhr; Eintritt 10 Fr.

Brauchtum: Zehnter Alpabzug in einem Film

Wier Seisler zeigen einen Film zum Jubiläums-Alpabzug in Plaffeien im Jahr 2014.



Am 16. April kommt die grosse Begeisterung rund um den Alpabzug nach Tafers. Dazu berichten Hirtenfamilien vom Sommerleben auf der Alp und geben ungeschminkte Einblicke.

Umrahmt wird dieser urchig-schöne Anlass von einer Plakatausstellung, in welcher sich 40 Hirtenfamilien der Region vorstellen. *af*

Do., 16.4., 20 Uhr. Eintritt frei.

Das Museum und Wier Seisler

Der Kulturverein Wier Seisler und das Sensler Museum arbeiten eng zusammen.

Die Leitung des Sensler Museums ist von Amtes wegen Mitglied im erweiterten Vorstand des Kulturvereins und organisiert als solche die Seisler Aabene unter dem Thema «Wier Seisler hii Tradition».

Gemeinsame Vermittler der Sensler Kultur

Es geht um Kulturförderung, so das Motto. Museum und Kulturverein wollen Plattform, Unterstützer, Vermittler und Botschafter der Sensler Kultur sein. Die Zusammenarbeit ist für beide Seiten ein Geschenk und widerspiegelt selbst ein Stück Kultur: Die Tradition des dörflichen Gemeinschaftsgeists. Für grosse Projekte bringen alle Ihr Wissen und Können, Ihre Ressourcen und Motivation zusammen!



Museumsleiterin Franziska Werlen (r.) an einem Seisler Aabe über «Wier Seisler hii Tradition».
Bild Wier Seisler

Natürlich gibt es da noch mehr Partner: Gemeinde, Pfarrei, EG Sigristenhaus, Gönner und Freunde, Helfer, Sponsoren, etc. Mit Stolz dürfen wir sagen, dass

das Teamwork am Dorfplatz Tafers Grosses zustande bringt! Das vielfältige Dreimonatsprogramm ist jeweils ein Beispiel dafür. *fw*

Programmiert Seisler Aabe etwas weniger häufig

Das Programmkernstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», der künftig nur noch alle drei bis vier Wochen stattfindet. Donnerstag bleibt die Regel, aber manchmal werden am Mittwoch andere Leute angesprochen. Das Kulturteam hat wieder ein vielfältiges Programm bereitegelegt. Schreiben Sie doch gleich Anlässe, welche Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- 5. Sensler Nachwuchsabend mit jungen Kreativen am 2.4.
- Film und Hintergründe zum **Alpabzug in Plaffeien** am 16.4.
- Konzert von Rapper **Saymen the Man** und Jazzpianist **Simon Althaus** am 7.5.
- Lebendige Tradition mit dem **Strohatelier Rechthalten** am Mi., 20.5.
- Drei **Landfrauen kochen** ihre Lieblingsrezepte am 11.6.

Reservierungen für alle Anlässe:
026 494 11 03; info@wierseisler.ch

Publikation zur aktuellen Ausstellung «Lichtung»

Gute Nachrichten für alle, die sich von der Ausstellung im Museum betören lassen.

Ivo Vonlanthens Aquarelle der Serie «Dickicht», seine Ölbilder mit dem Titel «Lichtung» und die Gedichte von Hubert Schaller

haben viele begeistert: Bild und Wort erscheinen nun bald in einer Publikation, die die Szenographie der Ausstellung widerspiegeln wird. Sie wird nach Ende der Ausstellung (19. April) in Angriff genommen. *fw*



Ivo Vonlanthen, Serie «Dickicht» mit Gedichten von Hubert Schaller. Aktuell im Sensler Museum. Bild w9

Strohatelier Rechthalten zu Besuch

Das Strohatelier Sense-Oberland in Rechthalten gibt es seit den 1980er-Jahren. Es teilt sein Wissen am Seisler Aabe mit den

Gästen. Vermittlung von traditionellem Handwerk ist eine wichtige und lebendige Tradition. *chs*
Mi., 20.5., 19 Uhr. Eintritt frei.

Sigrischtehuus-Träffe: Das Programm vom 9.5. steht

Zum 40. Geburtstag macht sich
sensler MUSEUM ans
MUSEUM singinois
fw

das Sensler Museum viele Geschenke. Eines davon ist das in der letzten Hauszeitung angekündigte Sigrischtehuus-Träffe. Nun steht das Programm. Machen Sie uns ein Geschenk und seien Sie unsere Gäste. Wir freuen uns!
fw

SIGRISCHTEHUUS-TRÄFFE 9. Mai 2015
Sensler Museum Tafers & Gasthof St. Martin
Erinnerungen austauschen, Geschichten und Wissenswertes über das Alte Sigristenhaus und den Bezirk hören, Neues zum Sensebezirk entdecken.

Tagungsprogramm	
9.30 – 10.00	Eintreffen und Begrüssungskaffee im Gasthof St. Martin (neben Museum)
10.15	Begrüssung durch Franziska Werlen, Museumsleiterin und Gaston Waeber, Präsident EG Sigristenhaus
10.30 – 11.00	«Das Sigristenhaus im Wandel der Zeit» Beat Hayoz, Präsident der Stiftung Sensler Museum
11.00	Pause
11.15 – 12.00	Rundgang «Zur Architektur des Sigristenhauses» Jean-Pierre Anderegg, Bauernhausforscher
12.15 – 13.45	Gemeinsames Mittagessen und Austausch im Gasthof St. Martin
13.45 – 14.30	«Der Sensebezirk in den 70er Jahren» Marie Zosso-Zumwald und Otto Pilller
14.30 – 15.30	Gesprächsrunde: Das Sigristenhaus/Museum in der Erinnerung Cécile Imhof-Clément, Raoul Blanchard, Peter Dietrich Moderation Franziska Werlen
15.30 – 16.00	Impulsrunde aus dem Publikum Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten rund um das Sigristenhaus!
16.00	Apéro offeriert von der EG Sigristenhaus Besuch des Sensler Museums

Eine Anmeldung ist notwendig bis 29. April, die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen auf www.senslermuseum.ch